Vom Kriegsschauplatz.

Russische Südarmee auf voller Flucht auf einer Strecke von 125 Meilen.

Aus Wien vom Sonntag: Unsere östlich von Wladimir-Wolynsky und am Zleta-Lipa erzielten Erfolge haben den feindlichen Widerstand auf einer Front von 200 Kilometern gebrochen. Die Russen setzten auf ihrem Rückzug sämmtliche Dörfer in Brand und zerstörten alle Ansiedlungen.

Der deutsche Bericht.

Aus Berlin vom Sonntag: Hindenburg hat südlich von Kowno den hartnäckigen Widerstand des Feindes gebrochen. Unsere Truppen verfolgen die sich zurückziehenden Russen. Das bewaldete Gebiet bei Augustowo ist durchschritten worden. Die unter Prinz Leopold stehenden Truppen rücken durch den Bialowiez Wald in Verfolgung des Feindes weiter vor und haben mit ihrem rechten Flügel beinahe Schereschewo erreicht.

Schwere Verluste der Alliirten auf Gallipoli.

Mit welcher Erbitterung auf der Halbinsel Gallipoli gekämpft wird, geht daraus hervor, daß innerhalb einer Woche 30 britische Offiziere im Kampfe gefallen sind, zumeist Australier.

Türkensieg bei den Dardanellen.

Aus Konstantinopel vom Montag dieser Woche: Bei einem Angriff der Alliirten in der Surlavai-Region der Dardanellen wurden zwei britische Regimenter geradezu niedergemäht und ließen nahezu 3000 Todte auf dem Schlachtfelde.

21 britische Dampfer in letzter Woche versenkt.

In London wurde vor einigen Tagen angekündigt, daß in der Woche, die mit dem 25. August ihr Ende erreichte, 19 britische Handelsdampfer mit einer Gesammt-Tonnage von 76,000 Registrirtonnen auf den Meeresgrund geschickt worden sind.

Die Jahresklasse 1935.

Die französische Heeresleitung hat den Plan, gruppenweise alle verheiratheten Krieger auf kurzen Urlaub zu schicken, um die Existenz der Klasse 1935 zu sichern. Man hofft in Frankreich, daß der Plan zur Ausführung kommt, da man an das zukünftige Soldatenmaterial denken muß.

Politische Gefangene befreit.

Aus Berlin: Zeitungen melden, daß die Deutschen nach ihrem Einzug in Warschau 40 politische Gefangene, die sich in der Citadelle befanden, befreiten. Die Leute hatten nie geglaubt, jemals die Freiheit wieder zu erlangen. Die meisten derselben waren russische Sozialisten.

— Gegen einen gewissen Harvey Wells wurde dieser Tage wegen Verlassens seiner jungen Frau, welche er erst vor vier Wochen ehelichte, ein gerichtliches Verfahren anhängig gemacht.

Sitzung des Nebraska Staatsverbandes.

Das Comite des Central-Verbandes, das die Aufgabe hat, die Vorbereitungen für die diesjährige Versammlung des Staats-Verbandes Nebraska sowie für die Deutsche Tagfeier zu treffen, hielt vor einigen Tagen im Deutschen Haus zu Omaha seine erste Versammlung ab. Beschlossen wurde, die Convention, wie das vom Vorstand des Staatsverbandes gewünscht wird, an den beiden Haupttagen der Ak-Sar-Ben-Festlichkeiten abzuhalten, nämlich am Dienstag und Mittwoch, den 5. und 6. Oktober. Die Deutsche Tag-Feier wird mit der Convention verbunden sein, und zwar wird sie am Dienstag Abend im Deutschen Hause stattfinden. Das Arrangements-Comite, das aus den Herren Christ. Heine, Hy. Rodenburg, Theodor Vogel, Theodor Sinholt, Val. J. Peter und Frau Ad. Brandes bestand, ergänzte sich durch die Hinzuziehung folgender Mitglieder: Jacob Schössler, August Specht, Anton Groß, Frau Charles Schnauber und Frau R. C. Strehlow.

Das Festprogramm wurde wie folgt ausgelegt: Dienstag Morgen Empfang der Delegaten und Gäste mit ihren Damen, und Geleitung nach ihren Hotels. Dienstag Nachmittag Besichtigung der Blumen-Parade der Ak-Sar-Ben. Um 4 Uhr Eröffnung der Geschäfts-Versammlung im Deutschen Hause; um 6 Uhr Abends Bankett im Deutschen Haus für die Delegaten nebst Damen; um 8 Uhr Beginn der Deutschen Tag-Feier mit schönem, musikalischem Programm und zwei Reden. Darauffhin Festball.

Mittwoch Morgen und Nachmittag Fortsetzung und Schluß der Geschäftsversammlungen.

Mittwoch Abend Besichtigung der elektrischen Ak-Sar-Ben-Parade, darauf gemüthliches Beisammensein im Heim des Omaha Musikvereins. Es ist die Absicht des Festausschusses, von der Stadt das Recht zu erlangen, beim Jefferson Square Stühle für die Delegaten nebst Damen aufzustellen, von wo aus sie die Parade am Besten sehen können und dann nur einen Block bis zum Heim des Musikvereins zu gehen haben, wo die Schlußfeier stattfinden wird.

Wir glauben, daß dies ein sehr vielversprechendes Programm ist, das zu einem großen Besuch beitragen wird. Die Geschäftsversammlungen sind so festgesetzt, daß die Delegaten alle die großen Herbstfestlichkeiten der Ak-Sar-Ben und die Deutsche Tagfeier mitmachen können, ohne ihre Conventionsarbeit zu vernachlässigen.

— Countyclerk Gust. Neumann ist von seiner Reise nach Idaho und der Pacificküste wieder zurückgekehrt und befindet sich wieder auf seinem Posten im Courthaus. Er weiß jetzt Mancherlei zu berichten, denn: Wenn Jemand eine Reise thut, so kann er was erzählen!

Der Sieg der Russen in der Ostsee dürfte jetzt rag manchen Leuten — italienisch vorkommen.

Weiteres Lokales.

— Das hiesige Musikkonservatorium wird kommenden Montag wieder mit dem Unterricht beginnen.

— Besucht Peter's Variety 5c, 10c und 25c Laden, 104 westl. 4. Straße. 1t

— Herr und Frau A. Reimers von Dannebrog waren dieser Tage die Gäste von W. Gülzow.

— In der Familie Louis Koos in St. Libory hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

— Dr. Hese's „Stock Food" und „Panacea" für Hühner. Baumann's Apotheke an der Ecke. 4,tf

— Die Familie Herm. Peters an Johnstraße wurde dieser Tage um ein kleines Töchterchen vermehrt.

— Gestern fand von der deutsch lutherischen Kirche in Worms aus das Begräbniß der in Omaha verschiedenen Frau Lena Eggers statt.

— Henry Eller von St. Libory hatte vor einigen Tagen das Mißgeschick, aus seinem Buggy zu fallen und sich das Schulterblatt zu brechen.

— Die an südl. Kimball Ave wohnhafte Familie Roberts ist nach Lincoln verzogen, um sich dortselbst ständig niederzulassen.

— Herr Tagge, der für die Stadt beschäftigt ist und sich kürzlich seinen Fuß schwer verletzte, geht im Hospital wieder seiner Genesung entgegen.

— Jeden Samstag die doppelte Anzahl von Green Trading Stamps in Baumann's Apotheke an der Ecke. 4,tf

— Die Frls. Helen und Anne Schippmann kehrten nach einer mehrmonatlichen Reise durch den Westen und an der Pacificküste wieder nach Hause zurück.

— Das kleine Töchterchen der E. Brewster'schen Familie stieß sich dieser Tage beim Fallen ein Stück Candy in das Zahnfleisch, sich dadurch eine schlimme Wunde zuziehend.

— Die Familie Brown an westl. 8. Straße vermißt ihren jüngsten Knaben, der vom Elternhause verschwand und soweit noch nicht wieder aufgetaucht ist.

— Durch Richter Mullin wurden am Dienstag John Fleischer, 79 Jahre alt und in Alda wohnhaft, und Lidinia Kennedy, 73 Jahre alt, in Burkett wohnhaft, ehelich verbunden.

— In seinem Heim an östl. 8. Straße starb am Montag Morgen Benj. Rush im Alter von 41 Jahren nach längerer Krankheit an der Auszehrung. Er hinterläßt eine Wittwe. Die Leiche wurde behufs Beerdigung nach Columbus gesandt.

— Nächsten Sonntag, den 5. September, Abend 8 Uhr, hält der „Liederkranz" seine regelmäßige monatliche Versammlung ab, in welcher hauptsächlich der Umbau mit Vergrößerung der Kegelbahn verhandelt werden wird. Die Mitglieder sollten sich zahlreich einfinden, weil dieser Umbau eine größere Ausgabe verursacht.

— Das von F. F. Kanert bisher als Garage benutzte Gebäude ist von C. W. Smith, früher in Californien wohnhaft gewesen, gemiethet worden und wird von ihm bezogen werden, sobald Herr Kanert in seinen neuen Geschäftsplatz an westl. 2. Straße übersiedeln kann.

— Charles Howe, lange Jahre ein Bewohner von Hall County, wurde vor einigen Tagen, als er sich zur Abendmahlzeit niedersetzen wollte, in seinem Heim, etwa zehn Meilen südlich von Doniphan, vom Schlag getroffen und war sofort todt. Eine seiner Töchter ist Frau Rev. E. N. Tompkins von hier.

— Bernhard Wagner, fürher in der Nähe von St. Libory wohnhaft, verzog vor ungefähr 14 Jahren nach Oklahoma und kaufte sich in der Nähe von Carrier, südlich von Enid, an. Bernhard Wagner schickte seinen Jahresbetrag für den „Anzeiger und Herold" und theilte uns zu gleicher Zeit mit, daß seine Farm bei Carrier vollständig verhagelt ist. Er beabsichtigte, am 23. August nach Arow, Okla., über hundert Meilen östlich von Enid, umzuziehen.

— Gerade als J. C. Bice in North Vieregg vor einigen Tagen eine Pferde in der Scheune untergebracht hatte, schlug der Blitz in dieselbe und tödtete eines der Thiere. Er war im Begriff, den Thieren das Zaumzeug abzunehmen und war nur zwei Schritt von ihnen entfernt, als der Blitz einschlug und das Pferd sowie deren Füllen niederwarf. Letzteres kam wieder zu sich, aber das Mutterthier wurde erschlagen. Herr Bice konnte in diesem Falle wirklich von Glück sprechen.

Stuttgart, 3. August 1915.

Wir leben wie sonst und mit dem Bergungern ist es absolut nichts. Die Ernte fiel sehr gut aus und Wein und Obst giebt es in Massen. Unser Ziel im Osten ist Warschau (bereits eingenommen. D. Red.) und im Westen Calais. Haben wir das Erstere, so geht es mit dem Zweiten rasch. Die 2—3 Millionen werfen wir dann nach Frankreich und dann sollen England und Frankreich etwas erleben! Der Schützengrabenkrieg ist dann erledigt. August ist auf Urlaub; er soll sehr stark geworden sein. Ich kenne sehr Viele, die gesünder heimkamen, als sie fortgingen. Unser Skat-Club ist immer noch vollzählig.

— Vor einigen Tagen versuchte ein Fremder in die Anlage der Grand Island Electric Co. zu kommen und daselbst sein Nachtquartier aufzuschlagen. Dies wurde ihm freilich verweigert, aber der Fremde wurde bockbeinig und versuchte dann seinen Zweck an einer anderen Stelle der Anlage. Auch dies gelang ihm nicht, und da er giftig wurde, ward der Polizist des Reviers in Kenntniß gesetzt. Der Fremde wollte sich aber nicht in's Bockshorn jagen lassen und hielt dem Beamten plötzlich ein grenzenlos aussehendes Schießeisen vor die Augen. Der Beamte zog sich zurück, um Hilfe herbeizuholen, aber in der Zwischenzeit hatte der Kerl sein Verschwinden gemacht.

Thompson's EVERYBODY'S STORE

Mitglied 'R-C-U'-Syndikat. 400 Laeden.

Bessere Waaren fuer niedrigere Preise

ist unsere Art der Geschäftsführung

Speziell niedrige Preise für neue Herbst-Waaren herrschen jetzt vor. Kauft, während die Auswahl am besten ist

Herbst-Costüme, -Coats und -Kleider sind jetzt hier

Lauter neue, frische Waaren, soeben von den Fabrikanten erhalten

Neue Herbst-Anzüge
Für Damen und Mädchen; wir zeigen eine spezielle Partie zu..... **$12.50**

Neue Herbst-Coats
Für Damen und Mädchen. Lauter neue Style, so niedrig wie..... **$7.50**

Neue Herbst-Kleider
Prächtige wollene Kleider für alle Gelegenheiten in allen Größen..... **$6.95**

Neue Herbst-Röcke
Ganzwollene Materialien, sämmtlich in neuen Stylen und gut gemacht... **$3.95**

Blankets und Comforters für weniger Geld

Vorzeitiger Verkauf von feinen, wollenen Blankets

Feiner, wollener Blanket
Fancy Plaids und einfach, volle Größe 68 bei 80, Gewicht 3½ Pfund, regulärer $3.50 Blanket..... **$2.95**

Reinwollener Blanket
Extra Größe und Gewicht, 5 Pfund. Gewöhnlich für $6.00 und $6.50 verkauft..... **$4.95**

Extra Gewicht baumwollene Blankets
64 bei 76; Gewicht 2½ Pfund, $1.25 Werth..... **98c**

Woolnap Blanket
Weiße, Graue und Lohfarbe, so gut wie wollene, Größe 66 bei 80, Gewicht 3½ Pfund, $3.00 Grad, **$2.45**

Reinwollener Blanket
Fancy Plaids und einfache Farben, ganzwollene, Größe 68 bei 80, Gewicht 4½ Pfund..... **$4.45**

Thompson's EVERYBODY'S STORE

„Red Goose"-Ballonaufstieg am Samstag

— Der Kanzelhanswurst „Billy" Sunday kam vor einigen Tagen hier durch und wandelte, in Erwartung eines anderen Zuges, auf dem Bahnsteige eine Weile „in dolce far niente" auf und ab. Bewunderer des „Teufelaustreibers" hätten da eine Gelegenheit gehabt, ihre Bewunderung zu befriedigen. Aber eins muß man dem „Teufelaustreiber" lassen: Er ist ein tüchtiger Geschäftsmann, denn er versteht das „Geldmachen" ebenso vorzüglich wie das „Seelenretten".

— Eine verheirathete Frau aus Litchfield wurde hier vor einigen Tagen von der Polizei in Gewahrsam genommen. Sie war ihrem Gatten sowie ihren Kindern entlaufen und versuchte hier mit einem in einem Restaurant beschäftigten Mann zusammen zu leben. Der betrogene Gatte kam nach Grand Island, um die Mißleitete wieder nach Hause zu nehmen. Diese aber weigerte sich anfangs, dem Wunsche nachzukommen, worauf sie auf kurze Zeit hinter Schloß und Riegel geckt wurde. Dies schien ihren Gedanken eine andere Wendung gegeben zu haben, worauf sie einwilligte, den Gatten nach Hause zu begleiten.

Ausräumungs-Verkauf

Das gesammte Lager zu 25 Proz. Rabatt.

Importirten und Amerikanischen Eßgeschirr, Glaswaaren, geschliffenes Glas, Heisey-Glas, dekorirten Porzelan und andere Waaren.

Verkauf beginnt am 14. Aug.

Besseres Porzellan ist nirgends zu finden, sämmtlich neue und zaubere Waaren, für Baar gekauft bevor die Preise stiegen.

Jedes Stück Porzellan muß verkauft werden. Der Eigenthümer hat sonstwo andere Geschäfte zu erledigen, und hier ausräumen. Nie zuvor ist den Bewohnern Nebraska's ein solch reines Lager von Waaren geboten worden zu solche Reduktionen — etwa ein Halb der heutzutage vorherrschenden Preisen. Kommt herein und seid überzeugt.—L. S. Gow.

GRAND ISLAND DINNERWARE STORE

319 Westlich Dritte Straße. Grand Island, Nebr.

Freie Attraktionen auf der Hall County Fair

Grand Island Nebraska, 13., 14., 15., 16. und 17. September

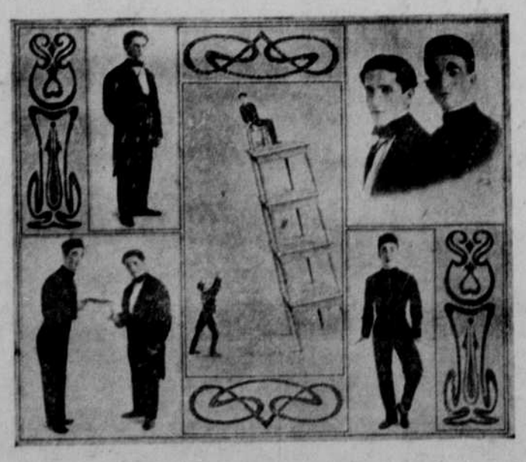
Diese vorzüglichen, sensationellen freien Attraktionen werden jeden Nachmittag zweimal täglich vor dem Grand Stand stattfinden

Japanische Jongleure und Akrobaten

Der originelle „Bounding" Heuwagen

Die beste aller Heuwagen-Attraktionen

Ein Lachen mit jeder Bewegung, und das Lachen nimmt kein Ende



Smith & Schneider, lustige Akrobaten